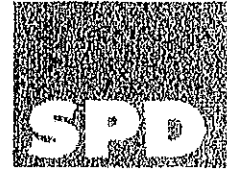


003

ANLAGE ZU TOP 1

Sozialdemokratische Fraktion im Rat der Stadt

Meerbusch

Behindertengerechte öffentliche Gebäude

Der Ausschuss möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt bis Mitte des Jahres 2008 alle von der Stadt genutzten Gebäude mit Publikumsverkehr aufzulisten, die senioren- und behindertengerecht umgebaut werden müssen. Dazu gehören Rampen, automatisch per Knopfdruck zu öffnende Türen und für sehbehinderte Menschen lesbare Hinweisschilder.

Hierzu soll ein Kosten- und Zeitplan erstellt werden.

Für die ersten Maßnahmen (Eingangsbereiche umzugestalten) werden für den Haushalt 2008 insgesamt 20.000 Euro beantragt.

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob es zusätzlich zu den eigenen Haushaltsmitteln auch Landesmittel für derartige Maßnahmen zu beantragen sind.

Dem Sozialausschuss ist auf der übernächsten Sitzung zu berichten.

Begründung:

Wie auch der Seniorenbeauftragter Herr Güllmann kürzlich in der Presse schon bemängelte, sind nicht alle Gebäude senioren und behindertengerecht ausgestattet.

Nach Meinung der SPD Fraktion gehen die Wünsche von Herrn Güllmann jedoch noch nicht weit genug. Z.B. dürfte es einem Rollstuhlfahrer, wenn er die zwei Stufen zum Bürgerbüro denn erklimmen hat auch schwer fallen, die alte und schwere Tür zu öffnen. Das Gleiche fällt auch einer Mutter mit Kinderwagen schwer, wenn sie den rückwärtigen Eingang des Bürgerbüros in Osterath besuchen will.

So sind unseres Erachtens nach automatisch zu öffnende Türen, wo baulich möglich Rampen und Hinweisschilder, die richtige Vorgehensweise.

Ob es auch hierfür vom Land Fördermittel gibt soll die Verwaltung prüfen und geeignete Schritte einleiten.

Vorsitzende: Ilse Niederdehlmann, Unter'm Kurhut 6, 40667 Meerbusch, Tel. 02132/73777
Stellvertreter: Jürgen Eimer, Comeniusstr. 1, 40670 Meerbusch, Tel. 02159/50596